

Im Oftober ericheint:

Ein volles Jahr in der Eiswüste Grönlands

(3000 m Meereshöhe, Zugipikhöhe) in Eishöhlen u. bei Kältegraben bis zu 65° C bei mangelndem Seizmaterial

Inhali:

Gronland und feine Be-Schichte / Die Erforschung des Inland-Eises / Warum wir nach Grönland gingen / Der Expeditionsverlauf / Der Aufbruch ins Innere / Allein in "Eismitte" / Winter in "Eismitte" / Abschied von Grönland / Ausflang

Mit vielen Bildern und einer Landfarte

Etwa 14 Bogen in Oftab

Ganzleinen M 3.50

Auslieferungsftellen wie beim "Blodig"

Das Georgische Buch wendet fich, gang und gar vollstumlich gehalten und mit reichem Bildermaterial verfeben, an die weitesten Kreise des Volles. In den einleitenden Kapiteln "Gronland und feine Geschichte" fowie "Die Erforschung des Inland: Eifes" und "Warum wir nach Gronland gingen" wird der Lefer über den wiffenschaftlichen Stoff leichtfaglich unterrichtet. Den wesentlichen Teil des Buches nimmt dann das Tagebuch des Ders faffere und Leitere der Station Eismitte ein, fo daß der Lefer an den unmittelbar unter dem Eindrud des Augenblide feftgebaltenen Erlebniffen, an den pfychischen und physischen Auswirtungen der Uberwinterung, dem Auf und Ab der Stimmung, an dem Verhalten eines Menschen teilnimmt, der monatelang oben auf dem Inlandeis, 400 Rilometer oder 14 Tage Sundeschlittenreife von der nachsten Station entfernt, gang allein ift.

Diele Polarbucher, mogen fie noch fo intereffant gefdrieben fein, baben etwas Unbefriedigendes. Man fiebt einzelne Erlebniffe fich besonders berausbeben, aber man fragt: Was bat fich denn in all den Tagen ereignet, von denen das Buch schweigt? In der Regel find diefe fcmeigenben Tage in der Arttis und Antarttis die fcweren Tage. Und gerade über die Schwere biefer fcmeis genben Tage gibt das Tagebuch des Derfaffere in feiner Unmittelbarteit den den Lefer por allem andern feffelnden Bericht.

Müller/München 2 NW 8/Dirtenstr. 15

Borfenblatt f. b. Deutschen Buchhandel. 100. Jahrgang.